

StudienProgrammLeitung Deutsche Philologie

Hauptgebäude, Stiege IX,
Universitätsring 1
A-1010 Wien

spl.deutschephilologie@univie.ac.at

Inhalt

Vorgaben und allgemeine Richtlinien	2
Vorbereitung	2
An- und Abmeldung von Studierenden	3
Leistungsanforderungen und Beurteilung	3
Erasmus und andere Austauschprogramme	4
Nützliche Links	5
Leitlinien und Profil für die Abhaltung von Bachelor-Seminaren	6
Leitlinien und Profil für die Abhaltung von Konversatorien.....	7
Leitlinien und Profil für die Abhaltung von Seminar Masterseminar.....	8
Leitlinien und Profil für die Abhaltung von Seminar Masterarbeit	9
Leitlinien und Profil für die Abhaltung von Proseminaren	10

Vorgaben und allgemeine Richtlinien

Die folgenden Leitlinien dienen zur Orientierung für die Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen aus den Fachbereichen Neuere deutsche Literatur, Ältere deutsche Sprache und Literatur, Germanistische Sprachwissenschaft, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sowie Fachdidaktik Deutsch. Sie sind verbindliche Grundlage für die individuelle Ausgestaltung durch die Lehrveranstaltungsleitung. In allgemeinen Fragen ist das Handbuch für Lehrende der Universität Wien zu konsultieren (vgl. Nützliche Links).

Vorbereitung

Die Lehrveranstaltung ist lt. Satzung vor Beginn der Online-Anmeldephase im elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien (*u:find*) anzukündigen. Zur LV-Ankündigung gehören:

- **Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung**

Welches Lernziel soll durch diese Lehrveranstaltung erreicht werden? Welche Inhalte werden in der Lehrveranstaltung vermittelt? Wie werden die Inhalte der Lehrveranstaltung vermittelt?

- **Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel**

Welche Leistungen müssen die Studierenden für die Prüfung / die Lehrveranstaltung erbringen? Welche Hilfsmittel dürfen bei der Prüfung / bei den Teilleistungen verwendet werden?

- **Mindestanforderungen und Beurteilungsmaßstab**

Welche Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt werden, damit eine positive Beurteilung überhaupt möglich ist? Wie erfolgt die Beurteilung der Teilleistungen / der einzelnen Fragen? Mit welchen Leistungen / Punkten erhält man welche Note?

- **Prüfungstoff**

Was muss für die Prüfung / die Teilleistungen gelernt / erbracht werden?

- **Literatur**

Welche Literatur unterstützt die Studierenden beim Erreichen der oben genannten Lernziele?

In *u:space* finden Sie unter dem Reiter *u:find* auch Best Practice Beispiele.



The screenshot shows the top navigation bar of the u:find website. The 'u:find' dropdown menu is open, displaying several options. The option 'Ankündigung NPI-LV - Best Practice' is highlighted with a red box. Other visible options include 'Vorlesungsverzeichnis', 'Organisationsverzeichnis', 'Eigenen Eintrag bearbeiten', 'u:find-Suche', 'Ankündigung PI-LV - Best Practice', and 'Definitionen Vorlesungsverzeichnis'. The background shows a page titled 'Ankündigung NPI-LV - Best Practice' with a sub-heading 'Nicht-prüfungsi...' and a description of 'Best Practice' examples.

An- und Abmeldung von Studierenden

- Studierende, die in der ersten LV-Einheit nicht erscheinen und diese Abwesenheit der LV-Leitung im Vorhinein nicht begründet haben, sind sofort abzumelden und nicht zu benoten.
- Eine Abmeldung durch die Studierenden ist bis zur dritten LV-Einheit (die Zählung folgt aus dem Recht der Studierenden auf zwei Abwesenheiten) per E-Mail an die LV-Leitung, und ist unter der Voraussetzung möglich, dass die Studierenden den Termin der ersten LV-Einheit wahrgenommen haben oder ihre Nichtteilnahme an dieser zeitgerecht mitgeteilt haben.
- Nur Studierende, die korrekt angemeldet sind und auf der Teilnehmendenliste stehen, können an der LV teilnehmen. Bei Problemen/Unklarheiten wenden Sie als Lehrende sich bitte an die StudienServiceStelle Deutsche Philologie.

Wartelisten

- Die Aufnahme von Studierenden kann eigenständig über *u:space* administriert werden (Lehre → Lehrveranstaltungen → Anmeldesystem). Dabei ist wichtig, dass die Reihenfolge der Warteliste eingehalten wird.

LV-Abwesenheiten

- Grundsätzlich ist den regulär angemeldeten Studierenden eine zweimalige Abwesenheit (2x2 SWS) erlaubt. Im Fall von weiteren Abwesenheiten sind ihre erbrachten Teilleistungen, sofern keine triftigen Gründe einsichtig gemacht werden können (die Einschätzung obliegt der LV-Leitung), negativ zu benoten.
- Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen sind anwesenheitspflichtig. Diese Information steht auch auf *u:find*.

Abgabe von schriftlichen Arbeiten

- Die Nicht-Abgabe erforderlicher schriftlicher Arbeiten ist negativ zu bewerten.

Leistungsanforderungen und Beurteilung

- Die auf *u:find* angekündigten Leistungsanforderungen sind den Studierenden in der ersten LV-Einheit mitzuteilen.
- Grundlage der Leistungsbeurteilung sind mindestens zwei dokumentierte mündliche und/oder schriftliche Teilleistungen.
- Teilleistung, welche obligatorisch zu erbringen sind, sind in den Leitlinien und Profilen der jeweiligen Lehrveranstaltungstypen aufgeschlüsselt.

- Die Lehrenden haben sich grundsätzlich an die von der SPL kundgemachten Beurteilungskriterien für schriftliche Arbeiten in pl-LV zu halten.
- Schriftliche und mündliche Teilleistungen sind in deutscher Sprache zu erbringen/abzugeben. Die Zitierweise soll konsistent und nachvollziehbar sein. (Vgl. Zitierregeln des Instituts für Germanistik)
- Die Gesamtleistung ist bis spätestens vier Wochen nach Erbringung der letzten Teilleistung zu beurteilen und die Note per *u:space* einzutragen (Lehre → Prüfungen (Noteneingabe)).
- Die Abgabetermine für schriftliche und mündliche Teilleistungen müssen von der LV-Leitung vor Beginn der LV auf *u:find* bekannt gegeben werden.
- Bei Angabe triftiger Gründe kann die individuell festgesetzte Abgabefrist verlängert werden, jedoch maximal bis zum Ende der lt. Satzung festgelegten Abgabefrist: 30.04. bei LV des Wintersemesters und 30.09. bei LV des Sommersemesters.

Beispiele:

- Studierende geben die Arbeit am 30.04. / 30.09. ab
→ Die Noteneintragung muss bis spätestens 31.05. / 31.10. erfolgen.
- Studierende geben die Arbeit am 15.02. / 15.08. ab
→ Die Noteneintragung muss bis spätestens 15.03. / 15.09. erfolgen.

Erasmus und andere Austauschprogramme

- Wir bitten Sie um Verständnis, dass sich Erasmus-Studierende oftmals nicht rechtzeitig anmelden können. Bitte behandeln Sie diese Studierenden dahingehend (in Rücksicht auf die internationalen Verpflichtungen der Universität) gesondert und nehmen Sie diese nach Maßgabe der Möglichkeiten in die LV auf.
- Erasmus-Studierende müssen dieselben LV-Anforderungen erfüllen, die sich auch auf die regulären Studierenden der Universität Wien beziehen.

Nützliche Links

SPL 10 Website: spl10.univie.ac.at

Kontaktformular SSSt Deutsche Philologie: spl10.univie.ac.at/kontaktformular

SPL 10 Interner Bereich: spl10.univie.ac.at/interner-bereich

Handbuch für Lehrende: wiki.univie.ac.at/pages/viewpage.action?pageId=171498334

Zitierregeln Germanistik: spl10.univie.ac.at/studium/leitlinienzitierregeln/

Leitlinien und Profil für die Abhaltung von Bachelor-Seminaren

*Profil des LV-Typs Bachelor-Seminar lt. Curriculum **Bachelor Deutsche Philologie** sowie Bachelor **Unterrichtsfach Deutsch**: »B-SE Bachelorseminar (10 ECTS): In den Bachelorseminaren erlangen die Studierenden ein fachrelevantes wissenschaftliches Reflexions- und Diskussionsniveau, das sie zur mündlichen und schriftlichen Ausarbeitung weiterführender und vertiefender Fragestellungen befähigt. Teil des Bachelorseminars ist eine schriftliche Bachelorarbeit.«*

- Klärung des methodischen Vorgehens seitens der LV-Leitung (Semesterplan)
- Thematisierung bzw. Informationen zu:
 - Standards guter wissenschaftlicher Praxis (insb. Plagiat und Folgen)
 - Bibliografie
 - Zitierweisen
 - Recherche
- Erarbeitung:
 - Angeleitete Themenfindung
 - Exposé mit Bibliographie
- Gemeinsame Diskussion grundlegender Texte (Primär- und Sekundärliteratur)
- Präsentationsformen:
 - Impuls- und/oder Gruppenreferate mit Handout
- Feedbackformen:
 - Vor- und Nachbesprechung von Referaten
 - Besprechung der Konzepte der Bachelorarbeiten
 - Angebot zur Nachbesprechung der schriftlichen Arbeiten
- Schriftliche Arbeit:
 - 30 Seiten Haupttext
 - Thema und Fragestellung sind mit der Lehrveranstaltungsleitung abzustimmen
- Gewichtung der Beurteilung:
 - Das Hauptgewicht der Beurteilung liegt auf der schriftlichen Arbeit. Weitere Teilleistungen wie Mitarbeit, Referat, Hausübung, Leseprotokolle, usw. sind entsprechend, sachlich angemessen und nachvollziehbar zu gewichten

Leitlinien und Profil für die Abhaltung von Konversatorien

Profil des LV-Typs Konversatorium lt. Curriculum Master Deutsche Philologie: Das Konversatorium ist eine literatur- und diskussionsorientierte Lehrveranstaltung, die sich thematisch übergreifenden philologischen Zusammenhängen und Fragestellungen in historischer und systematischer Perspektive widmet. Die Leistungsbeurteilung erfolgt entsprechend der Vorgaben des studienrechtlichen Teils der Satzung.«

- Klärung des methodischen Vorgehens seitens der LV-Leitung (Semesterplan)
- Vorbereitung von Seiten der Studierenden auf die LV-Einheiten:
 - Diskussionspapiere, Leseprotokolle etc.
- Zuweisung von verschiedenen Gesprächsrollen:
 - Moderation, Referat, Respondenz, Protokoll etc.
- Gemeinsame Diskussion grundlegender Texte (Primär- und Sekundärliteratur)
- Fokussierung auf mündliche Diskussions- und Reflexionsformen
- Präsentationsformen:
 - Impuls- und/oder Gruppenreferate mit Handout
- Obligatorische Teilleistung ist eine mündliche Abschlussprüfung über den Stoff des Semesters im Ausmaß von 20 bis 30 Minuten

Leitlinien und Profil für die Abhaltung von Seminar Masterseminar

Profil des LV-Typs Seminar Masterseminar:

lt. Curriculum **Master Deutsche Philologie** und **Master Unterrichtsfach Deutsch**: »SE Seminare mit der Bezeichnung "Masterseminar" dienen der Entwicklung theoretischer und methodischer Kompetenzen. Selbständiges wissenschaftliches Arbeiten und adäquate Präsentation der Ergebnisse (schriftlich und mündlich) stehen im Vordergrund. Die Beurteilung erfolgt entsprechend der Vorgaben des studienrechtlichen Teils der Satzung.«

lt. Curriculum **Master Austrian Studies**: »Im Seminar Forschung erwerben und trainieren die Studierenden die Fähigkeit selbständiger wiss. Themenfindung; an ausgewählten Gegenständen gehen sie mit aktuellen Forschungsfragen und zentralen Fachdiskussionen um.«

lt. Curriculum **Master Deutsche als Fremd-/Zweitsprache: Seminare (SE)** »Seminare dienen der Entwicklung theoretischer, methodischer und praktischer Kompetenzen sowie die Grundlagen selbständigen wiss. Arbeitens. Seminare werden mit mündlichen und schriftlichen Teilleistungen abgeschlossen. Bei Seminaren mit 6 ECTS ist eine Teilleistung eine Seminararbeit.«

- Klärung des methodischen Vorgehens seitens der LV-Leitung (Semesterplan)
- Thematisierung bzw. Informationen zu:
 - Standards guter wissenschaftlicher Praxis (insb. Plagiat und Folgen)
 - Bibliografie
 - Zitierweisen
 - Recherche
- Erarbeitung:
 - Eigenständige Themenfindung
 - Exposé mit Bibliographie
- Gemeinsame Diskussion grundlegender Texte (Primär- und Sekundärliteratur)
- Präsentationsformen:
 - Impuls- und/oder Gruppenreferate mit Handout
- Feedbackformen:
 - Vor- und Nachbesprechung von Referaten
 - Besprechung der Konzepte der Seminararbeiten
 - Angebot zur Nachbesprechung der schriftlichen Arbeiten
- Schriftliche Arbeit:
 - 25 Seiten Haupttext
 - Thema und Fragestellung sind mit der Lehrveranstaltungsleitung abzustimmen
- Gewichtung der Beurteilung:
 - Das Hauptgewicht der Beurteilung liegt auf der schriftlichen Arbeit. Weitere Teilleistungen wie Mitarbeit, Referat, Hausübung, Leseprotokolle, usw. sind entsprechend, sachlich angemessen und nachvollziehbar zu gewichten
- Hinweis zur Zusatzleistung im Modul V des Master Deutsche Philologie:
 - Durch die Anfertigung einer verpflichtend vorgeschriebenen zusätzlichen schriftlichen Arbeit von 10 Seiten Haupttext, wird das ausgewählte Seminar um die Eintragung einer Zusatzleistung von 6 ECTS aufgewertet
 - Die Eintragung der Zusatzleistung erfolgt ausschließlich und nur nach Bekanntgabe seitens der LV-Leitung an die StudienServiceStelle Deutsche Philologie

Leitlinien und Profil für die Abhaltung von Seminar Masterarbeit

Profil des LV-Typs Seminar Masterseminar:

*It. Curriculum **Master Deutsche Philologie und Master Unterrichtsfach Deutsch** (4 ECTS):*
»Im Masterseminar werden die Studierenden bei Fragen der Recherche, Themenformulierung, Strukturierung und Präsentation ihrer Ergebnisse unterstützt.«

*It. Curriculum **Master Unterrichtsfach Deutsch** (4 ECTS):* »Seminare mit der Bezeichnung „Masterarbeit“ dienen fachlich begleitend zur Masterarbeit der Präsentation und Diskussion von Konzepten, Teilergebnissen und Ergebnissen, die im Rahmen der Masterarbeit erarbeitet wurden. Die Art und Weise der zu erbringenden Teilleistungen hat die Lehrveranstaltungsleitung bekannt zu geben.«

*It. Curriculum **Master Austrian Studies**:* »Das Masterseminar dient der Präsentation und Diskussion von Konzepten, Teilergebnissen und Ergebnissen, die im Rahmen der Masterarbeit erarbeitet werden.«

*It. Curriculum **Master Deutsche als Fremd-/Zweitsprache**:* »Diese Seminare dienen der Präsentation und Diskussion von Konzepten, Teilergebnissen und Ergebnissen, die im Rahmen der Masterarbeit erarbeitet werden. Das Seminar begleitet die Erstellung der Masterarbeit. Der Leistungsnachweis erfolgt durch mehrere Teilleistungen, eine Prüfungsteilleistung besteht in der Präsentation der entstehenden Masterarbeit.«

- Teilnahmevoraussetzung:
 - Spätestens bis zur ersten LV-Einheit ist der Lehrveranstaltungsleitung eine mit der betreuenden Person **akkordierte Bestätigung über die Betreuung der Masterarbeit** und ein **Exposé des Themas** der Masterarbeit inkl. Bibliographie vorzulegen
- Klärung des methodischen Vorgehens seitens der LV-Leitung (Semesterplan)
- Erforderlichenfalls Rekapitulierung von zentralen Problembereichen wissenschaftlichen Schreibens
- Gemeinsame Diskussion grundlegender Texte (Primär- und Sekundärliteratur)
- Präsentationsformen:
 - Einzelreferate eines eigenen oder fremden Masterarbeitskapitels oder ausgearbeiteten Exposés
 - Bereitstellung des Referatstextes/Handout auf *moodle* eine Woche vor dem vereinbarten Referatstermin
- Feedbackformen:
 - Vor- und Nachbesprechung von Referaten
 - Feedback durch die Gruppe
 - Angebot zur Nachbesprechung der schriftlichen Arbeiten
- Gewichtung der Beurteilung:
 - Das Hauptgewicht der Beurteilung liegt auf der schriftlichen Arbeit. Weitere Teilleistungen wie Mitarbeit, Referat, Hausübung, Leseprotokolle, usw. sind entsprechend, sachlich angemessen und nachvollziehbar zu gewichten

Leitlinien und Profil für die Abhaltung von Proseminaren

*Individuelles Profil des LV-Typs Proseminar lt. Curriculum **Bachelor Deutsche Philologie** und Bachelor **Unterrichtsfach Deutsch**: »PS Proseminar (4 ECTS): In den Proseminaren erwerben die Studierenden anhand ausgewählter Themenbereiche Grundkenntnisse des selbständigen Arbeitens. Teil des Proseminars ist eine schriftliche Proseminararbeit.«*

- Klärung des methodischen Vorgehens seitens der LV-Leitung (Semesterplan)
- Thematisierung bzw. Informationen zu:
 - Standards guter wissenschaftlicher Praxis (insb. Plagiat und Folgen)
 - Bibliografie
 - Zitierweisen
 - Recherche
- Erarbeitung:
 - Angeleitete Themenfindung
 - Exposé mit Bibliographie
- Präsentationsformen:
 - Impuls- und/oder Gruppenreferate mit Handout
- Feedbackformen:
 - Vor- und Nachbesprechung von Referaten
 - Besprechung der Konzepte der Proseminararbeiten
 - Angebot zur Nachbesprechung der schriftlichen Arbeiten
- Schriftliche Arbeit:
 - 15 Seiten Haupttext
 - Thema und Fragestellung sind mit der Lehrveranstaltungsleitung abzustimmen
- Gewichtung der Beurteilung:
 - Das Hauptgewicht der Beurteilung liegt auf der schriftlichen Arbeit. Weitere Teilleistungen wie Mitarbeit, Referat, Hausübung, Leseprotokolle, usw. sind entsprechend, sachlich angemessen und nachvollziehbar zu gewichten